

29.08.07

Ring frei für Runde 2! Hamburger Schulprojekt „Boxen“ startet durch!

Hamburger Schulprojekt „Boxen“ startet durch!

Jetzt geht's Schlag auf Schlag: Gerade erst hat die Hamburger Bürgerschaft einstimmig den Start der Pilotphase des „Schulprojekt Boxen“ beschlossen, und schon ziehen die Schüler unserer Stadt ihre Boxhandschuhe an.

Anlässlich der Auftaktveranstaltung am 28. und 29. August gingen über 300 Kinder und Jugendliche aus Klasse 6 und 7 an den Start. Mit dabei sind in der Pilotphase die Hamburger Schulen Heinrich-Hertz Winterhude, Luruper Hauptstraße, Sinstorf in Harburg sowie Slomanstieg auf der Veddel. Unterstützt wurden die Ring-Neulinge von prominenten Boxern wie Khoren Gevor, der deutschen Schwergewichtshoffnung Sebastian Köber, Box - Weltmeisterin Karolina Lukasik und Nachwuchstalent Magdalena Dahlen, die vor Ort mit den Schülern erste kleine Trainingseinheiten vorführten.

Ziel der Aktion ist es, Kinder und Jugendliche an den Boxsport heranzuführen und so die Regeln dieses Sports auf den Alltag zu übertragen lernen. Hier lernen Sie, dem eigenen Wille zu vertrauen, auf das Kämpferherz zu hören und dass sich Disziplin und Respekt lohnen. Mit dem Effekt, sich Ziel gerichtet durchs Leben zu bewegen, Aggressionen und Gewalt vorzubeugen, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu trainieren. Weiteres Plus: Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und/oder sozial schwachem Status werden auf sportliche Weise integriert.

BOX-OUT e.V. arbeitet als Organisator der Aktion (www.box-out.de) in einer Kooperation mit dem Sportamt der Behörde für Bildung und Sport, der Beratungsstelle Gewaltprävention und dem Hamburger Amateur Boxverband. Initiator Diplom Sportwissenschaftler Christian Görisch ist überzeugt: „Jetzt können wir beweisen, wofür der Boxsport neben körperlicher Ertüchtigung auch gut ist.“ Ein Beweis, der übrigens auch wissenschaftlich begleitet wird.

Das Schulprojekt Boxen soll nach der Pilotphase möglichst alle interessierten Hamburger Jugendlichen der 6. und 7. Klassen erreichen. Sie sollen lernen, was einer der Unterstützer des Projekts vorlebt: Khoren Gevor von Universum Box - Promotion zeigt, wie weit man mit Disziplin und Respekt kommen kann. Auch wenn er seinen Kampf um die Weltmeisterschaft gegen Arthur Abraham verloren hat, zeigt er eindrucksvoll in seinem Lebenslauf, wie man für seine Ziele mit Erfolg kämpfen kann. Universum Box - Promotion unterstützt daher das Schulprojekt nicht nur ideell, sondern auch materiell.

„Das Projekt spricht die Sprache der Jungen und Mädchen, das ist der Vorteil“ sagt Faruk Süren von der Beratungsstelle Gewaltprävention und meint, durch das Boxen kann man Dinge wie Respekt, Regeln und Disziplin auf „coole“ Art und Weise kennen lernen.



Khoren Gevor im direkten Duell



großes Interesse an dem Projekt und an Khoren Gevor: Unterschriften sogar auf den den Armen der Schüler



Gevor umringt von den interessierten Kindern des "Schulprojekt Boxen" (Fotos: Olaf Jessen, HABV)

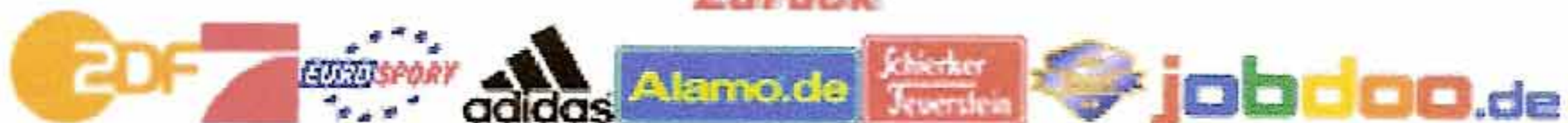


Magdalena Dahlen, Sebastian Köber und Valentin Silaghi verteilen Autogrammkarten in der Schule Sinstorf (Foto: Bodo Marks)



Karolina Lukasik und Khoren Gevor zu gast auf der Veddel, Schule Slomanstieg (Foto: Christian Görisch)

Zurück



Kontakt Impressum AGB Sitemap Partner